

27. Sitzung des Nutzerbeirates Digitalfunk BOS NI

am 30.10.2024
in Hannover, ASDN

TOP 1 Begrüßung / Annahme der Tagesordnung (Vorsitzender)

TOP 2 Allgemeine Betriebslage (ASDN)

TOP 3 Anforderungsmanagement (ASDN)

TOP 4 Ressourcenmangellage / Notstromversorgung (KSDN/ASDN)

TOP 5 Sachstand Digitalfunkstrategie (KSDN)

TOP 6 Sonstiges (Plenum)

TOP 1 Begrüßung / Annahme der Tagesordnung (Vorsitzender)

TOP 2 Allgemeine Betriebslage (ASDN)

TOP 3 Anforderungsmanagement (ASDN)

TOP 4 Ressourcenmangellage / Notstromversorgung (KSDN/ASDN)

TOP 5 Sachstand Digitalfunkstrategie (KSDN)

TOP 6 Sonstiges (Plenum)

TOP 1 Begrüßung / Annahme der Tagesordnung (Vorsitzender)

TOP 2 Allgemeine Betriebslage (ASDN)

TOP 3 Anforderungsmanagement (ASDN)

TOP 4 Ressourcenmangellage / Notstromversorgung (KSDN/ASDN)

TOP 5 Sachstand Digitalfunkstrategie (KSDN)

TOP 6 Sonstiges (Plenum)

Aktive Endgeräte im Netz (Stand 18.10.2024)

	FRT/MRT	HRT	Σ abs.	Σ %
Polizei	6.839	10.958	17.797	20%
komm. BOS	19.452	51.243	70.695	80%
Summen	26.291	62.201	88.492	100%

Standortzutritte
seit 01.01.2024:
3.632

OPTA-Änderungen
OTA seit 01.01.2024:
2.413

Zuwachs in NI:

seit dem **31.05.2024**: **1.451**
 davon Polizei: **137** (9%)
 und Kommune: **1.314** (91%)

Rufgruppenvergabe
seit 01.01.2024:

Vorgänge: 1.159
nPOL: 218
POL: 821

Wesentliche Ausfälle im Berichtszeitraum

Zeitraum	Grund	Betroffener Bereich Anzahl betroffener TBS / Leitstellen	max. Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)	Ø Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)
29.05.24 17:35 – 18:07 Uhr	Fehlerhafte Firewall in der Vermittlungsstelle (NeMo)	NA 07 (OL) & 08 (OS) 195 TBS, davon 37 mit Fallbackmodus	00:32:00	00:00:15
23.07.24 15:57 – 21:52 Uhr	Unwetter	NA 11 (GÖ) 24 TBS, davon 14 mit Fallbackmodus	00:10:12	00:03:58
26.07.24 12:00 – 13:57 Uhr	Stromausfall (Vogelschaden im Umspannwerk) im Stadtgebiet Hildesheim. Funktionsproblem Notstromsystem.	NA 11 (GÖ) 1 TBS & LSt Hildesheim	00:11:00	00:11:00

Wesentliche Ausfälle im Berichtszeitraum

Zeitraum	Grund	Betroffener Bereich Anzahl betroffener TBS / Leitstellen	max. Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)	Ø Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)
13.08.24 19:13 – 21:45 Uhr	Unwetter	NA 07 (OL) & 08 (OS) 23 TBS, davon 13 mit Fallbackmodus	00:28:10	00:10:33
22.08.24, 15:28 Uhr – 23.08.24, 05:17 Uhr	Arbeiten an Firewalls Vermittlungsstelle (NeMo)	NA 06 (LG), 09 (H), 10 (BS), 11 (GÖ) 100 TBS, kurzfristiger Fallback	00:02:49	00:00:28
09.10.24 10:35 – 14:13 Uhr	Arbeiten im Zugangsnetz NI, Konfigurationsfehler	NA 06 (LG) & 07 (OL) 108 TBS, davon 49 mit Fallbackmodus	1:43:20	00:06:02

Teilnahme Ordnungsämter

- Ausbildung der Multiplikatoren durch die ASDN ✓
- Bereitstellung der O-Programmierung ✓
- Implementierung in P-Programmierung/K-Programmierung ✓
- Beschaffung der Funkendgeräte ✓

Zentrale Polizeidirektion Niedersachsen
Abteilung 4
Dezernat 43 – ASDN/Infrastruktur

Grundlagen für die Teilnahme der Ordnungsämter am Digitalfunk der BOS

Inhalt

1. Vorbemerkungen	2
2. Operative Umsetzung	2
2.1 Rufgruppenkonzept	3
2.2 Zusammenarbeit mit anderen BOS	4
2.3 Digitalfunk-Managementsystem (DFM)	4
3. Endgeräte	4
3.1 Beschaffung	4
3.2 Sicherheitskarten	5
3.3 Programmierung	5
4. Aus- und Fortbildung	5
5. Kosten	6
6. Betriebliche Hinweise	6
Anlagen	7

Teilnahme Ordnungsämter

- 1. Herausforderung ist die Aus- und Fortbildung der Nutzenden bzw. die tatsächliche Durchführung

In einem ersten Schritt werden zunächst noch von den Ordnungsämtern zu benennende Mitarbeiter/-innen benannt, die zukünftig die entsprechenden Schulungen im Bereich der Ordnungsämter (überregional) durchführen werden.

- Ziel: eigenständige Durchführung der Aus- und Fortbildungen durch die Ordnungsämter bzw. im Rahmen der Unterstützung durch andere Ordnungsämter
- Es fehlt eine koordinierende Stelle, die Bedarfe der Ordnungsämter erfasst bzw. Multiplikatoren vermittelt

Zentrale Polizeidirektion Niedersachsen
Abteilung 4
Dezernat 43 – ASDN/Infrastruktur

Grundlagen für die Teilnahme der Ordnungsämter am Digitalfunk der BOS

Inhalt

1. Vorbemerkungen	2
2. Operative Umsetzung	2
2.1 Rufgruppenkonzept	3
2.2 Zusammenarbeit mit anderen BOS	4
2.3 Digitalfunk-Managementsystem (DFM)	4
3. Endgeräte	4
3.1 Beschaffung	4
3.2 Sicherheitskarten	5
3.3 Programmierung	5
4. Aus- und Fortbildung	5
5. Kosten	6
6. Betriebliche Hinweise	6
Anlagen	7

Teilnahme Ordnungsämter

- 2. Herausforderung ist die Verwaltung im DFM

Den Ordnungsämtern werden keine gesonderten Zugangsmöglichkeiten eingeräumt, die Nutzung des DFM, sowie die damit verbundenen Verfahren sind über die bestehenden Strukturen der BOS (i.d.R. Digitalfunkverantwortliche der Landkreise) abzuwickeln.

- Aufgaben
 - Anlage und Verwaltung von Endgeräten
 - Programmierung von Endgeräten
 - Bestellung und Verwaltung von BOS-Sicherheitskarten
 - Beantragung und Verwaltung der OPTA

Zentrale Polizeidirektion Niedersachsen
Abteilung 4
Dezernat 43 – ASDN/Infrastruktur

Grundlagen für die Teilnahme der Ordnungsämter am Digitalfunk der BOS

Inhalt

1. Vorbemerkungen	2
2. Operative Umsetzung	2
2.1 Rufgruppenkonzept	3
2.2 Zusammenarbeit mit anderen BOS	4
2.3 Digitalfunk-Managementsystem (DFM)	4
3. Endgeräte	4
3.1 Beschaffung	4
3.2 Sicherheitskarten	5
3.3 Programmierung	5
4. Aus- und Fortbildung	5
5. Kosten	6
6. Betriebliche Hinweise	6
Anlagen	7

Teilnahme Ordnungsämter

Die ASDN bitte den Nutzerbeirat über die Vertreterinnen und Vertreter des NLT und des NST

- die Landkreise, Städte und Gemeinden hinsichtlich der zugewiesenen Aufgaben im Rahmen der Anerkennung der Ordnungsämter zu sensibilisieren
- hinsichtlich der Aus- und Fortbildung gegenüber der ASDN eine Stelle zu benennen, die zukünftig die Koordination im Zusammenhang mit der Aus- und Fortbildung von Nutzenden der Ordnungsämter koordiniert.

Zentrale Polizeidirektion Niedersachsen
Abteilung 4
Dezernat 43 – ASDN/Infrastruktur

Grundlagen für die Teilnahme der Ordnungsämter am Digitalfunk der BOS

Inhalt

1. Vorbemerkungen	2
2. Operative Umsetzung	2
2.1 Rufgruppenkonzept	3
2.2 Zusammenarbeit mit anderen BOS	4
2.3 Digitalfunk-Managementsystem (DFM)	4
3. Endgeräte	4
3.1 Beschaffung	4
3.2 Sicherheitskarten	5
3.3 Programmierung	5
4. Aus- und Fortbildung	5
5. Kosten	6
6. Betriebliche Hinweise	6
Anlagen	7

Übung Eichkater



- mehr als 1.000 Übende
- mehr als 260 Fahrzeuge
- diverse Luftfahrzeuge
- ca. 800 Funkendgeräte

Übung Eichkater

- Übungsvorbereitung und -begleitung durch die ASDN
- Aufbau von zwei mobilen Basisstationen
- Mobiler Leitstand während der gesamten Übung vor Ort
- 4 Mitarbeitende ASDN + TTB während der gesamten Übung vor Ort



Übung Eichkater

- Leistungen der ASDN
 - Beratung des Einsatzstabes, insbesondere S 6
 - Netzmonitoring
 - Netzlastanalysen
 - Rufgruppennutzung
 - Rufgruppenverschleppung
 - Unterstützung bei Fernmeldeplanung
- Abstimmung mit anderen ASen



Übung Eichkater

- Erkenntnisse
 - intensive Vorbereitung in Zusammenarbeit mit dem NLBK ermöglichte einen weitestgehend störungsfreien Verlauf im Bereich der Funkkommunikation
 - auftretende Probleme konnten schnell korrigiert werden bzw. konnte eine direkte Beratung des Einsatzstabes erfolgen
 - Möglichkeiten der ASDN wurden auch über den direkt betroffenen Kreis hinaus bekannt



Nicht autorisierte Rufgruppen beim Deichbrand-Festival 2024



- primäre Versorgung erfolgt durch eine Basisstation mit 2 Trägern
- die berechnete Kapazität liegt hierbei bei insgesamt ca. 21 Rufgruppen für die AAO und ca. 14 Rufgruppen für die BAO (Anzahl der maximal gleichzeitig möglichen Rufaufbauten)
- im Rahmen der Einsatzplanung wurden insgesamt 11 Rufgruppen für die BAO vergeben
- Rufgruppenverschleppung, sogenannte „Heimatrufgruppen“, sorgte zeitweise für eine Auslastung von annähernd 90 %
- 11 Rufgruppen wurden durch die ASDN für den Einsatzraum gesperrt: 9 x kommunal / 2 x polizeilich

Sachstand Projekt MCX

- PoC mit der Firma Frequentis bislang nicht erfolgreich
- Durchführung eines PoC mit den Firmen Telekom/TASSTA/Samsung ist beabsichtigt und wird (hoffentlich) demnächst terminiert
 - Verbindung Breitband und TETRA
 - 100 Mobilfunkgeräte
 - Beteiligung seitens BOS



Sprechfunkausbildung DF BOS NI – Festschreibung Mindeststandard

- Die ASDN hat die Prüfung der Aufnahme eines Mindeststandards für die Sprechfunkausbildung aller BOS-Angehörigen in das BHDN positiv abgeschlossen.
- Ein entsprechender Formulierungsvorschlag zu Zielen, Umfang und Inhalt wird zum nächsten NBR vorgelegt.

TOP 1 Begrüßung / Annahme der Tagesordnung (Vorsitzender)

TOP 2 Allgemeine Betriebslage (ASDN)

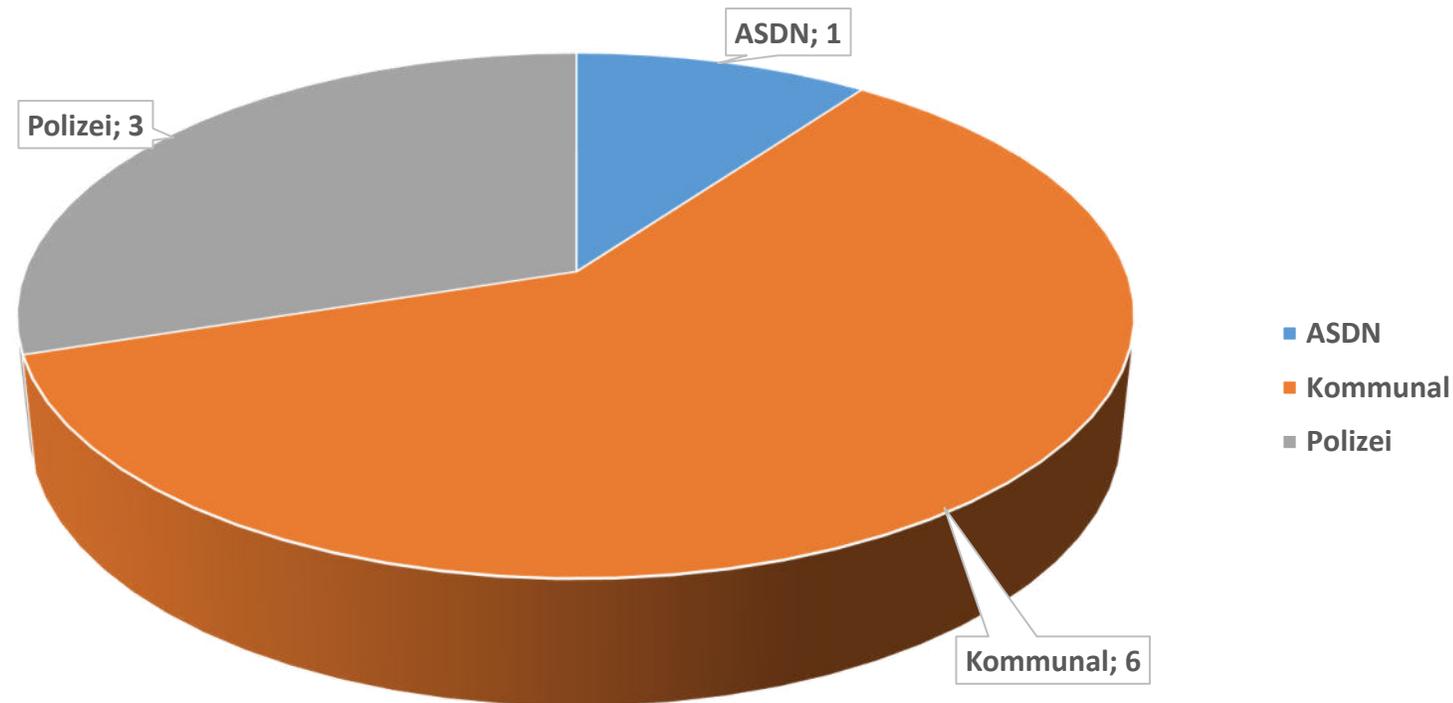
TOP 3 Anforderungsmanagement (ASDN)

TOP 4 Ressourcenmangellage / Notstromversorgung (KSDN/ASDN)

TOP 5 Sachstand Digitalfunkstrategie (KSDN)

TOP 6 Sonstiges (Plenum)

Statistik 2024 (10 Anforderungen)



AM-24-008 / NI-12112 - Netzwechsel der Werkfeuerwehr ‚Peiner Träger‘

Ziel:

Die Werkfeuerwehr möchte auf Motorola Endgeräte verzichten und mit Sepura Endgeräten sowohl das TETRA-BOS Netz als auch das zivile TETRA Netz nutzen.

Begründung:

Zurzeit nutzt die Werkfeuerwehr zwei Endgeräte. Je nach Einsatz wird ein Motorola- oder ein Sepura-Endgerät benötigt. Für eine effizientere Abarbeitung der Einsätze und um das Mitführen von zwei verschiedenen Endgeräten zu vermeiden, wird lediglich das Sepura-Endgerät gefordert, mit dem dann sowohl das BOS-Netz als auch das zivile Netz bedient werden soll.

Sachstand:

Zurzeit findet ein Feldversuch bei der Werkfeuerwehr der Salzgitter Flachstahl GmbH statt.

AM-24-009 / NI-12115 - Optimierung der Ordnerstruktur

Ziel:

Optimierung/Vereinfachung der Ordnerstruktur.

Begründung:

Einführung einer zusätzlichen Ordnerstruktur, dadurch kann ein Rufgruppenwechsel vereinfacht werden.

Sachstand:

Mit Einführung von SALT4 (Sepura) wird es möglich sein, eine zusätzliche Ordnerstufe einzufügen.

Geplanter Rollout von SALT 4 mit Release 25.

Die sinnhafte Nutzung ist im Vorfeld fachlich zu klären.

AM-24-010 / NI-12119 - Grundsätzliche Nutzung von TETRA-BOS Endgeräten in zivilen Netzen

Ziel:

Grundsätzlicher Zugang von TETRA-BOS Endgeräten in zivile TETRA-Netze.

Begründung:

Die Objektversorgung ist im zivilem Netz vollumfänglich sichergestellt. Bei Einsätzen der Werkfeuerwehr mit kommunalen Einsatzkräften, wäre eine Nutzung des zivilen Netzes durch beide Einheiten wünschenswert.

Sachstand:

Weitere Betrachtung in Abhängigkeit von AM-24-008 (Pilotierung Werkfeuerwehr Salzgitter).

Umsetzung von zurückliegenden Anforderungen mit der Einführung von SALT4:

- **AM 15-024 GPS im UTM-Format übermitteln**
Welches Format übermittelt wird, kann durch den Nutzer im Menü frei gewählt werden.
- **AM 15-050 Überschreiben von Updates verhindern**
Mit der Programmierung der Funkgeräte wird der Favoritenordner übernommen und nicht mehr gelöscht.
- **AM 16-034 ISSI und OPTA-Übermittlung bei Totmannauslösung**
ISSI und OPTA werden per Flash-SDS übermittelt.
- **AM 17-030 Lautstärkeregelung von Signalisierungstönen**
Einstellung von mehreren festen Audioprofilen möglich.

Umgang mit abgekündigten Funkendgeräten

Folgende Endgeräte erhalten herstellerseitig keine Softwareupdates mehr:

- Motorola MTP850, inkl. MTP850Ex (Firmware MR17.5)
- Sepura SRG3900 mit monochromem Display (Firmware SALT1)
- Sepura STP8000er-Serie (Firmware SALT3)

Die Implementierung neuer Funktionen, die vom Hersteller oder durch die IOP-Richtlinien bereitgestellt werden, ist somit ausgeschlossen.

Die Konfigurationen für die genannten Endgeräte werden zukünftig (ab Release 25) nur noch im Fleetmapping angepasst.

Konfigurationseinstellungen /-änderungen werden nicht mehr vorgenommen.

TOP 1 Begrüßung / Annahme der Tagesordnung (Vorsitzender)

TOP 2 Allgemeine Betriebslage (ASDN)

TOP 3 Anforderungsmanagement (ASDN)

TOP 4 Ressourcenmangellage / Notstromversorgung (KSDN/ASDN)

TOP 5 Sachstand Digitalfunkstrategie (KSDN)

TOP 6 Sonstiges (Plenum)

Weiteres Vorgehen zum Thema ‚Kraftstoffverteilung TBS DF NI‘

- Gespräch mit den Polizeidirektionen am 22.10.2024
- Ergebnis:
 - Heterogenes Bild
 - Viele offene Fragen
 - Unterschiedliche Beteiligung der Kommunen
- Konkrete Vereinbarungen:
 1. Erneute Kontaktaufnahme der ASDN mit dem THW-Landesverband HB, NI
 2. Einladung der Kommunen auf Ebene der PDen unter Beteiligung der ASDN
 3. Vorlage eines neuen Konzeptes zur ‚Kraftstoffverteilung TBS DF NI‘ durch die ASDN beim MI (1.Q 2025)



TOP 1 Begrüßung / Annahme der Tagesordnung (Vorsitzender)

TOP 2 Allgemeine Betriebslage (ASDN)

TOP 3 Anforderungsmanagement (ASDN)

TOP 4 Ressourcenmangellage / Notstromversorgung (KSDN/ASDN)

TOP 5 Sachstand Digitalfunkstrategie (KSDN)

TOP 6 Sonstiges (Plenum)

Mündliche Ausführungen der KSDN.



TOP 1 Begrüßung / Annahme der Tagesordnung (Vorsitzender)

TOP 2 Allgemeine Betriebslage (ASDN)

TOP 3 Anforderungsmanagement (ASDN)

TOP 4 Ressourcenmangellage / Notstromversorgung (KSDN/ASDN)

TOP 5 Sachstand Digitalfunkstrategie (KSDN)

TOP 6 Sonstiges (Plenum)

Weitere Themen der Teilnehmenden?